

❖ **Bibliothek Moderner Deutscher Autoren** ❖

Ⓩ Zur Versendung liegen bereit:

Zehn neue Bände unserer mit so grossem Beifall aufgenommenen und überall glänzend eingeführten

Bibliothek Moderner Deutscher Autoren.

Zu unserer ganz besonderen Freude ist es uns gelungen, für unser Unternehmen wieder eine Anzahl der **bedeutendsten und bekanntesten deutschen Autoren zu gewinnen**. Es erscheinen folgende Bände:

BAND 11 Otto Erich Hartleben, Das Ehefest NOVELLEN

Aus dem Nachlasse des so früh verstorbenen Otto Erich Hartleben, den seine feine Kunst zu einem der am meisten geschätzten deutschen Autoren gemacht hat, bringen wir hier eine Auslese seiner Erzählungen, die die Meisterschaft Hartlebens neuerdings bestätigen. Sein feiner Humor, seine lebenswürdige Heiterkeit, aber auch seine tiefe Weltweisheit und seine Kunst des Stils wird der Leser in diesen Geschichten wiederfinden. Sie enthalten zugleich das Letzte, was bisher von ihm noch uneröffnet blieb und bilden so eine notwendige Ergänzung zu seinen bisherigen Werken.

BAND 12. Heinrich Mann, Schauspielerin NOVELLE

Dies Buch — von dem rühmlichst bekannten Autor so vieler erfolgreichen Erzählungen — enthält die Liebesgeschichte einer jungen Bühnenkünstlerin, aber von einer so neuartigen und originellen Seite angesehen, dass das Interesse an den Ereignissen mit jeder Wendung der Erzählung gesteigert wird. Eine flotte farbige Wiedergabe des Bühnenmilieus verbindet sich auf das glücklichste mit der nuancierten und packend wahren Darstellung einer besonderen Art von Verliebtheit, deren Analyse eben den köstlichen Hauptinhalt des Buches ausmacht.

BAND 13. Felix Hollaender, Der Pflegesohn NOVELLEN

Der kraftvoll realistische Erzähler Felix Hollaender veröffentlicht hiermit bei uns einen Band Novellen, die sich als scharfe, gut gesehene Ausschnitte aus dem Leben präsentieren. Seine Kunst, Menschen und ihre Schicksale mit dem vollen Eindruck der Wahrhaftigkeit zu geben, bewährt sich auch bei diesen Geschichten. Spannend im Inhalt, geschmackvoll in der Form, werden sie dem grossen Kreis der Leser Hollaenderscher Erzählungen eine willkommene neue Gabe sein.

BAND 14. Georg Busse-Palma, Das grosse Glück NOVELLEN

Unter den jüngeren Autoren Deutschlands ist Busse-Palma einer der begabtesten. Bisher hauptsächlich als Lyriker bekannt, tritt er nun mit einer Reihe von Novellen hervor, die das Schönste von ihm erwarten lassen. Bewegte, reiche Erfindung, kraftvoller, oft glühender Ausdruck zeichnen diese originellen Geschichten aus. Das Buch wird den Namen des Autors auch dem Publikum, das flott geschriebene Unterhaltungslektüre goutiert, rasch geläufig machen.

BAND 15. Hans Land, Ja — die Liebe NOVELLEN

Ein Band vortrefflicher Novellen, die das ewig unerschöpfliche Thema von der Liebe zum Inhalt haben. Hans Land hat sich als Romancier einen glänzenden Namen erworben. Dass er auch ein Meister der knapperen, novellistischen Darstellung ist, beweisen diese im Inhalt wie in der Form gleich gelungenen Erzählungen.

BAND 16. Carl Hauptmann, Einfältige ERZÄHLUNG

Karl Hauptmann, der Bruder unseres grossen Dramatikers, zeigt in dieser innig schlichten Erzählung eine seines berühmten Namens würdige hohe Kunst. Es ist die Geschichte einfacher stiller Leute, die hier gegeben wird, mit allem Zauber einer wahren Innerlichkeit und mit aller Kraft echter Dichtung. Das Milieu erinnert an das der Hauptmann'schen Dramen, die Darstellung ist ein Meisterstück an eindringlicher, scheinbar ganz kunstloser Realistik. Karl Hauptmann stellt sich mit diesem Werk in die Reihe unserer ersten Realisten.

BAND 17. J. J. David, Wunderliche Heilige ERZÄHLUNGEN

Die herbe kraftstrotzende Schönheit der Stilkunst J. J. Davids offenbart sich in diesen prächtigen Erzählungen und Skizzen wiederum auf das Glückliche Reichster Ausdruck bei knappster Gedrungenheit — die bezeichnende künstlerische Eigenart der Schreibweise Davids — findet sich auch hier wieder und gibt diesen Novellen, deren Stoffe durchwegs von packender Lebenswahrheit sind, den Wert von Meisterwerken. Der berühmte Dichter wird mit diesem Buche den Kreis seiner Verehrer erweitern.

BAND 18. Hans v. Kahlenberg, Ein Mann von Geist NOVELLEN

Die Autorin des „Nixchen“ und so vieler geistvoller Erzählungen ist dem Publikum zu gut bekannt, als dass sie eine erläuternde Anpreisung nötig hätte. Wie in allen ihren Erzählungen, so entzückt auch in diesem Buche ihre muntere, stets zum Spott geneigte Laune, ihr funkelnder, rasch beweglicher Esprit, dessen oft versteckte, satirische Spitzen gerade dann am empfindlichsten stechen, wenn man es am wenigsten vermutet. Eleganz der Diktion und verblüffender Reichtum der Erfindung zeichnen auch diese prächtigen Erzählungen aus.

❖ **Wiener Verlag, Wien und Leipzig.** ❖